

Herzlich willkommen zur Sommeruniversität 2010

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer der Sommeruniversität 2010 begrüßen zu können.

Die Zeit an der TU Dresden wird Ihnen viele Gelegenheiten bieten, die Universität mit ihren mathematisch-naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen und Gebäuden sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenzulernen. Außerdem wird immer wieder der Kontakt zu Studierenden ermöglicht.

Wir haben für Sie ein Programm organisiert, das Ihnen unter anderem einen Einblick in die Forschungswelt von Natur- und Ingenieurwissenschaftler/-innen gewährt und Veranstaltungen beinhaltet, in deren Rahmen berufliche Tätigkeitsfelder in Unternehmen vorgestellt werden.

Manchmal werden Sie die Qual der Wahl haben, welchen Vortrag Sie hören oder an welcher Exkursion Sie teilnehmen. Ebenso werden einige Pausen zwischen Veranstaltungen aufgrund eines Gebäudewechsels sehr knapp sein. So ähnlich wird es später auch im Studium werden und Sie bekommen bei der Sommeruniversität bereits einen Eindruck davon.

Wir wünschen Ihnen in jeder Hinsicht eine lehrreiche Woche. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Maxi Löffler, M.A.
(Projektkoordinatorin)

Berit Fischer
(Praktikantin)

René Gutmann
(Praktikant)

Paula Schwietzke
(Praktikantin)

Herausgeber:
Der Rektor der Technischen
Universität Dresden
Redaktion: Maxi Löffler, Margit Wauer
Zentrale Studienberatung
Layout/Computerbearbeitung:
Zentrale Studienberatung
Bilder: Archiv ZSB
Redaktionsschluss: Mai 2010

Postanschrift:
Technische Universität Dresden
...(Bezeichnung der Einrichtung)
01062 Dresden
Telefonzentrale: 0351/463 0
Telefax: 0351/463 36157
Internet: <http://tu-dresden.de>

Organisatorisches

1. Kontakt

Technische Universität Dresden
Zentrale Studienberatung
Maxi Löffler, M.A.
Mommsenstr. 7
Tel.: 0351/ 463 39783 oder 0351/ 463 35837
Fax: 0351/ 463 36157
E-Mail: sommeruni@mailbox.tu-dresden.de
Internet: <http://tu-dresden.de/zsb/sommeruniversitaet>

2. Anreise zur Eröffnung der Sommeruniversität

mit der Straßenbahn ab Hauptbahnhof:

- ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) bis Haltestelle „Münchner Platz“ zum Veranstaltungsort Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3, Raum A3

von der Jugendherberge „Rudi Arndt“:

- zu Fuß die Hübnerstraße entlang, über die Nürnberger Straße bis zum Münchner Platz (ca. 15 Min.)

3. Öffentliche Verkehrsmittel

Die Wochenkarte der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) ermöglicht die Benutzung der Straßenbahnen und Busse im Stadtgebiet Dresden (Zone 10). Alle Veranstaltungen sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Nutzung der ermäßigten Wochenkarte für 14,00 EUR ist nur in Verbindung mit der Kundenkarte der DVB und einem Schüler- bzw. Ermäßigungsberechtigungsausweis möglich. Die Wochenkarte ist an jedem Fahrkartensautomat, zum Beispiel am Hauptbahnhof, erhältlich. Sie muss bei der ersten Fahrt in der Bahn oder im Bus entwertet werden. Der Schülerausweis, die Kundenkarte sowie die Wochenkarte sollten für evtl. Fahrgastkontrollen stets mitgeführt werden.

4. Übernachtung

Für Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer, die nicht aus Dresden und Umgebung anreisen, haben wir Mehrbettzimmer in der Jugendherberge „Rudi Arndt“, Hübnerstraße 11, reserviert. Ihr Zimmer können Sie zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr beziehen. Die Abreise muss bis 10:00 Uhr erfolgen. Ihre An- und Abreisetage wurden der Herberge bereits übermittelt. Änderungen teilen Sie bitte der Jugendherberge selbst mit:

Telefon: +49 351 4710667

E-Mail: jhdresden.rudiarndt@djh.de

Internet: www.jh-rudiarndt.de

Die Übernachtung mit Frühstück kostet für die erste Nacht 17,55 EUR und für jede weitere Nacht 16,05 EUR pro Person. Der Rechnungsbetrag für die gesamte Unterkunft ist am Anreisetag in bar oder per EC-Karte zu begleichen. Im Haus besteht Rauchverbot, Speisen und Getränke dürfen nicht mit in die Unterkunft gebracht werden. Außerdem ist die Jugendherberge zwischen 01:00 Uhr und 06:00 Uhr verschlossen.

5. Verpflegung

Einkaufsmöglichkeiten gibt es in der Nähe der TU Dresden und der Jugendherberge. Das Mittagessen kann in den verschiedenen Cafeterias und Mensen eingenommen werden. Dafür erhalten Sie zu Beginn der Woche eine mit zehn Euro aufgeladene MensaCard *Emeal*, die Ihnen das Speisen zu Studentenpreisen ermöglicht. Die Mensa Siedepunkt, Zellescher Weg 17, bietet zwischen 17:00 Uhr und 19:45 Uhr ein warmes Abendbrot an. Gäste der Jugendherberge bekommen vor Ort Frühstück, außerdem können Sie für 4,75 EUR ein Abendessen bestellen.

6. Programm

Das Veranstaltungsprogramm besteht aus zahlreichen praxisbezogenen Vorträgen, Seminaren und Exkursionen, die speziell für die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer der Sommeruniversität angeboten werden. Während der Projektwoche haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, eine individuelle Beratung bei einer unserer Studienfachberaterinnen in Anspruch zu nehmen. Des Weiteren runden eine abendliche Stadtführung und ein Grillabend mit Studierenden das Programm ab. Im Programmheft finden Sie die Veranstaltungen aufgelistet. Sie entnehmen der Tabelle unter anderem zu welchen Studiengängen die Veranstaltung gehört, Ort, Zeit und Referent. Bei einigen Veranstaltungen ist zusätzlich ein Treffpunkt angegeben. Das bedeutet, dass Sie von einer zentralen Stelle aus durch einen bzw. eine Betreuer/-in zum Veranstaltungsort begleitet werden.

Wenn Sie gern baden gehen und/ oder Sport machen, denken Sie bitte an die nötige Kleidung.

7. Einschreibung

Es werden meist zwei Veranstaltungen zum selben Zeitpunkt angeboten. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, sich entsprechend Ihrer Interessen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Bitte lesen Sie sich das Heft durch und treffen eine Vorauswahl. Die Einschreibung erfolgt zu Beginn der Projektwoche. Für einige Veranstaltungen bestehen Teilnehmerbegrenzungen. Falls es zu viele Interessentinnen für diese Veranstaltungen gibt, muss das Los entscheiden. Es besteht kein Zwang, sich in eine Veranstaltung einzuschreiben. Freie Zeit können Sie zum Beispiel mit der Besichtigung verschiedener Gebäude der TU füllen.

MONTAG

Veranstaltung: Durchführung: Ort:	Eröffnung und rund ums Studium Dipl.-Ing.-Päd. Margit Wauer Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3, Raum A3	Margit Wauer, die Projektleiterin, begrüßt die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und erläutert Ziele und Inhalte der Sommeruniversität. Außerdem werden die Betreuerinnen und Betreuer vorgestellt. Anschließend werden studienbezogene Begriffe wie Bachelor, Master, Diplom und Numerus Clausus in einem Vortrag erläutert und über die Studienmöglichkeiten an der TU Dresden informiert.
Veranstaltung: Durchführung: Ort:	Überblick Projektwoche und Einschreibung Berit Fischer, Paula Schwietzke, René Gutmann Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3, Raum A3	Nachdem organisatorische Fragen zur Projektwoche geklärt wurden, wird das Programm besprochen. Anschließend findet die Einschreibung in die Veranstaltungslisten statt.
	Mittagspause	
Veranstaltung: Durchführung: Treffpunkt:	Campusrundgang Berit Fischer, Paula Schwietzke Alte Mensa, Eingang Mommsenstr.	Während der Führung über den Campus der TU Dresden werden den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer markante Punkte vorgestellt. Außerdem steht ein Besuch im Studien-Informationszentrum, dem Beratungszentrum der Zentralen Studienberatung, auf dem Programm.

Veranstaltung: Durchführung: Ort:	<p>Workshop zur Studienorientierung Dipl.-Ing.-Päd. Margit Wauer, Berit Fischer, Paula Schwietzke, René Gutmann Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3, Raum A3</p>	<p>In Kleingruppenarbeit setzen sich die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer mit Gebrauchsgegenständen auseinander und erschließen sich selbständig natur- und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge sowie mögliche Berufsfelder. Jede Gruppe stellt ihre Ergebnisse in Form eines Posters zur Diskussion.</p>

DIENSTAG

Studiengang:	Werkstoffwissenschaft, Physik	Maschinenbau/ Energietechnik
Veranstaltung:	Kleines ganz groß – moderne Nanotechnologie	Besuch des Ausbildungskernreaktors mit Demonstrationsstart
Durchführung:	Herr Radke	Herr Dr. Tilo Wolf
Betreuer/in:		
Ort:	Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3, Raum A3	Walther-Pauer-Bau, George-Bähr-Str. 3, AKR-2
Treffpunkt:	vor Ort	Studentenrat, Baracke 1
Beschreibung:	Ob in der Elektronik, in der Medizin oder im ganz alltäglichen Leben, Nanotechnologie beherrscht die moderne Wissenschaft. Allein durch die Minimierung auf ein Milliardstel Meter – einen Nanometer – treten eine Vielzahl spannender und zum Teil noch unverstandener Phänomene auf. Die Teilnehmer/-innen tauchen ein in die große Welt des Kleinen.	Es wird der Aufbau und die Funktion eines Kernreaktors erläutert und im Anschluss ein eigener Start des Ausbildungskernreaktors durch die Teilnehmer/-innen vorgenommen.
Bemerkung:	Mind. 5 Personen, max. 20 Personen	Max. 25 Personen, ab 16 Jahren, keine Schwangeren

Studiengang:	Verkehrswesen	Interdisziplinär
Veranstaltung:	Navigation über den Wolken	Exkursion zum Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden
Durchführung:	Herr Dipl.-Ing. Thomas Günther	Frau Dr. Carola Langer
Betreuer/in:		
Ort:	Potthoff-Bau, Hettnerstr. 3, Haus 2, Raum 259a	IFW, Helmholtzstr. 20, A2E.16
Treffpunkt:	Hst. Nürnberger Platz (L. 8 Richtung Hellerau)	Eingang Studien-Informationszentrum
Beschreibung:	Die Veranstaltung bietet einen Einstieg in die Luftfahrtnavigation. Im Mittelpunkt stehen dabei ein kurzer theoretischer Überblick zu Funknavigationsanlagen und benötigten Bordinstrumenten sowie die Anwendung der erlernten Kenntnisse am institutseigenen Flugsimulator.	Das IFW Dresden betreibt Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Festkörper und Werkstoffe. Das Forschungsprogramm umfasst mehrere Forschungsgebiete, wie z.B. Supraleitung/ Supraleiter und Magnetismus/ Magnetwerkstoffe, in denen Aspekte der physikalischen, chemischen und Werkstoff-Forschung sowie technologische Fragestellungen interdisziplinär behandelt werden. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die moderne Werkstoffforschung: von der Physik zum Material und die Möglichkeit eines Institutrundganges mit Laborbesichtigung.
Bemerkung:	Max. 10 Personen	Max. 20 Personen
	Mittagspause	Mittagspause

DIENSTAG

Studiengang:	Molekulare Biotechnologie, Verfahrenstechnik, Biologie, Medizin	Maschinenbau/ Textil- und Konfektionstechnik
Veranstaltung:	Forschung in regenerativer Medizin und Biotechnologie	Faserwerkstoffe für moderne Anwendungen
Durchführung:	Frau Katrin Boes	Herr Dr.-Ing. Gerald Hoffmann
Betreuer/in:		
Ort:	BiInnovationszentrum, Tatzberg 47/49	Walter-Frenzel-Bau, George-Bähr-Str. 3c, Versuchshalle
Treffpunkt:	Hst. Nürnberger Platz (L. 3 Richtung Btf Trachenberge)	Studentenrat, Baracke 1
Beschreibung:	<p>Wissenschaftler/-innen im DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden und dem Biotechnologischen Zentrum der TU Dresden forschen in vielfältigen Bereichen der Lebenswissenschaften. Beide sind im BiInnovationszentrum zu finden, in dem auch Firmen im Bereich Biotechnologie forschen können. In einem Vortrag und einer Führung durch das Haus können beide Institute kennengelernt sowie Zebrafische und Mikroskope entdeckt werden. Bei der Firma InnoTERE können Eindrücke über die Forschung und Entwicklung sowie Anwendungsmöglichkeiten von Biomaterialien, wie z. B. Knochenersatz, gewonnen werden.</p>	<p>Es wird der Einsatz von Faserwerkstoffen im Bauwesen, Maschinen- und Fahrzeugbau sowie für Hochleistungsprodukte erläutert und in verschiedenen Vorführungen demonstriert.</p>
Bemerkung:	Max. 20 Personen	Mind. 5 Personen, max. 15 Personen

Veranstaltung: Durchführung: Betreuer/in: Treffpunkt:	Stadtführung Frau Anja Barth Hst. Nürnberger Platz (L. 8 Richtung Hellerau)	Bei diesem gemütlichen Stadtrundgang haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit ihre zukünftige Studienstadt von der kulturellen und geschichtlichen Seite zu erleben. Vom Theaterplatz aus begegnen sie zunächst den Glanzlichtern der Dresdner Altstadt und laufen gemeinsam durch den prunkvollen Zwinger vorbei an der Semperoper und dem Schloss bis hin zur weltberühmten Frauenkirche. Im Anschluss besteht die Möglichkeit individuell das Kneipen- und Szeneviertel Dresdens kennen zu lernen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

MITTWOCH		
Studiengang:	Geodäsie und Geoinformation, Kartographie und Geomedientechnik	Interdisziplinär
Veranstaltung:	Geheimnisvolle Welt des Sternenhimmels	Schnupperkurs für die Schlüsselkompetenzangebote des Career Service
Durchführung:	Herr Dr.-Ing. Ralf Langhans	Frau Dipl.-Psych. Maja Lippert
Betreuer/in:		
Ort:	Planetarium des Lohrmann-Observatoriums, Beyer-Bau, George-Bähr-Str. 1, 2. Etage	Falkenbrunnen, Würzburger Str. 35, Raum 102
Treffpunkt:	Studentenrat, Baracke 1	Hst. Nürnberger Platz (L. 61 Richtung Löbtau)
Beschreibung:	Zunächst wird im Planetarium des Lohrmann-Observatoriums ein Überblick über grundlegende himmelsmechanische Zusammenhänge, wie z. B. die scheinbare tägliche Bewegung der Gestirne, die Entstehung von Jahreszeiten usw. vermittelt. Die anschließende Führung durch das Observatorium widmet sich neben der musealen Sammlung astro-geodätischer Instrumente insbesondere dem großen 5m-Refraktor-Teleskop sowie der Vorstellung aktueller Projekte des Lohrmann-Observatoriums.	Erfolg im Studium und späteren Berufsleben hängt entscheidend von den Kompetenzen ab, die man als Schüler/-in mitbringt. Welche Kompetenzen das sind, wie viel Prozent jeder mitbringt und welche Angebote der Career Service dazu bietet, erfahren die Teilnehmer/innen während dieser Veranstaltung.
Bemerkung:	Max. 15 Personen	Mind. 8 Personen, max. 20 Personen

Studiengang:	Interdisziplinär	Verfahrenstechnik/ Lebensmitteltechnik
Veranstaltung:	Besichtigung der Historischen Farbstoffsammlung der TU Dresden	Lebensmitteltechnik - eine interessante Verbindung von Naturwissenschaft und Technik
Durchführung:	Herr Prof. Dr. Horst Hartmann	Herr Dr.-Ing. Christoph Kluge und Mitarbeiter
Betreuer/in:		
Ort:	König-Bau, Bergstr. 66c, Raum 205	Zentrum Integrierte Naturstofftechnik, Bergstr. 120
Treffpunkt:	Studentenrat, Baracke 1	Eingang Zentrum Integrierte Naturstofftechnik
Beschreibung:	In der Historischen Farbstoffsammlung der TU Dresden befinden sich mehr als 10.000 unterschiedliche Farbstoffe, Farbstoffmusterkarten und Färbeprobe, die Zeugnis ablegen von der wissenschaftlichen und praktischen Bedeutung der Farbenchemie als einen wichtigen Wirtschaftszweig, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts entstand und besonders für Deutschland und die sächsische Textilindustrie von Bedeutung war. Aus einigen neu gestalteten Vitrinen geht auch hervor, welche Bedeutung die Farbenchemie im Zeitalter moderner Technologien im globalen Maße besitzt.	Im Vortrag werden den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern die Studienrichtung Lebensmitteltechnik des Studienganges Verfahrenstechnik sowie spätere Tätigkeitsgebiete vorgestellt. Anschauliche Experimente demonstrieren beim anschließenden Rundgang durch die Laborräume unterschiedliche ingenieurtechnische Lösungen zur Anwendung in Lebensmittelbetrieben und relevanten Unternehmen der Verarbeitungsindustrie.
Bemerkung:	Max.15 Personen	Mind.10 Personen, max. 25 Personen
	Mittagspause	Mittagspause

MITTWOCH

Studiengang:	Interdisziplinär	Interdisziplinär
Veranstaltung:	Exkursion zum Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik	Führung durch das „Erlebnisland Mathematik“ in den Technischen Sammlungen Dresden
Durchführung:	Herr Florian Frisch	Herr Michael Wendt
Betreuer/in:		
Ort:	MPI-CBG, Pfotenhauerstr. 108, Auditorium	Technische Sammlungen Dresden, Junghansstr. 1-3
Treffpunkt:	Hst. Technische Universität (L. 61 Richtung Löbtau)	Hst. Technische Universität (L. 61 Richtung Weißig)
Beschreibung:	Am MPI-CBG suchen derzeit 27 Arbeitsgruppen Erkenntnisse zu den grundlegenden Prozessen in der Zelle: Wie organisieren sich Zellen auf ihrem Weg zu Geweben, wie funktioniert Wachstum, wie werden Güter oder Signale zwischen Zellen übermittelt? Dazu arbeiten sie mit Modellorganismen wie der Fruchtfliege, dem Zebrafisch oder der Maus. Vielfach liefern die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung auch Anhaltspunkte für die Diagnose und Behandlung von Krankheiten wie Diabetes, Krebs oder Alzheimer.	Zu Beginn der Veranstaltung erfahren die Teilnehmer/-innen etwas zum Haus und zu den Technischen Sammlungen. Im Anschluss erfolgt eine Führung durch das „Erlebnisland Mathematik“. Hier werden unterschiedliche Exponate, die zum Teil unter Anleitung von Studierenden der TU Dresden ausprobiert werden können, eine Rolle spielen.
Bemerkung:	Max. 20 Personen	Mind. 10 Personen, max. 20 Personen

Veranstaltung: Durchführung: Ort: Treffpunkt:	Gesprächsrunde mit den Campusspezialisten Studierende Kneipe oder Biergarten Hst. Nürnberger Platz (L. 8 Richtung Hellerau)	Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen beantworten Fragen zum Studieren in Dresden. In einer Kneipe oder einem Biergarten kann sich in lockerer Atmosphäre über die Vor- und Nachteile eines Studiums sowie die jeweiligen Fachrichtungen etc. ausgetauscht werden.

DONNERSTAG		
Studiengang:	Interdisziplinär	Interdisziplinär
Veranstaltung:	Exkursion zur Firma Dr. Quendt KG	Labortag: X-Chromosom des Menschen / PCR
Durchführung:	N.N.	Herr Tobias Geyer
Betreuer/in:		
Ort:	Dr. Quendt KG, Offenburger Str. 1	Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1
Treffpunkt:	Hst. Nürnberger Platz (L. 3 Richtung Coschütz)	Hst. Nürnberger Platz (L. 3 Richtung Btf Trachenberge)
Beschreibung:	Dr. Quendt ist der Spezialitätenbäcker für die traditionellen Dresdner Backspezialitäten: Dresdner Russisch Brot, Dresdner Marzipan Domino-Steine usw. Das erfolgreiche Unternehmen wirbt mit seinen Dresdner Backspezialitäten seit 1876. Die Schüler/-innen können an einer Werksbesichtigung teilnehmen und erhalten Informationen zu Karrieremöglichkeiten.	Dieser Labortag vermittelt Grundlagen der Zellbiologie und Genetik. Am Beispiel des X-Chromosoms des Menschen werden Grundzüge der menschlichen Genetik skizziert. Von den Teilnehmer/-innen können folgende Methoden durchgeführt werden: Barr-Körper-Färbung zur Differenzierung von Mundschleimhautzellen männlichen und weiblichen Ursprungs, Polymerase-Kettenreaktion / Elektrophorese zur molekularbiologischen Charakterisierung von X-chromosomaler DNS. Am Beispiel zweier anonymer, humaner DNS-Proben wird mit Hilfe der beschriebenen Techniken eine Abstammungsbegutachtung durchgeführt.
Bemerkung:	Mind. 10 Personen	Mind. 10 Personen, max. 20 Personen
	Mittagspause	Mittagspause vor Ort

Studiengang:	Elektrotechnik, Informationssystemtechnik	
Veranstaltung:	Akustik: Wohlklang – Lärm – Information (Besichtigung akustischer Spezialräume)	Labortag: X-Chromosom des Menschen / PCR
Durchführung:	Herr PD Dr. Ulrich Kordon, Herr Dr. Ercan Altinsoy	
Betreuer/in:		
Ort:	Barkhausen-Bau, Helmholtzstr. 18, Raum 77	
Treffpunkt:	Eingang Studien-Informationszentrum	
Beschreibung:	Nach der Vorstellung des Instituts für Akustik und Sprachkommunikation werden die Teilnehmer/-innen in die Aufgabenfelder und Forschungsgebiete der Bereiche "Ton/ menschliches Hörvermögen/ Schall/ Lärm" eingeführt, die durch Demonstrationen verdeutlicht werden. Es schließt sich ein Vortrag über den Entwicklungsstand des „sprechenden und hörenden Computers“ einschließlich einer Vorführung an. Danach können Forschungsräume besichtigt werden, in denen ein „schalltoter“ und ein „schallharter“ Raum sowie ein multimodales Messlabor vorgeführt werden.	
Bemerkung:	Max. 15 Personen	

Grillabend mit dem Studentenrat: Wiese hinter der Baracke des Studentenrats

FREITAG		
Veranstaltung:	Besichtigung eines Wohnheimes des Studentenwerks Dresden	Die Immatrikulation an der TU Dresden
Durchführung:	Frau Hannelore Stephan	Frau Dipl.-Ing.-Päd. Christine Rennert
Betreuer/in:		
Ort:	Wohnheim Wundtstr. 11	Toepler-Bau, Mommsenstr.12, Raum 0317
Treffpunkt:	Hst. Nürnberger Platz (L. 61 Richtung Hp Strehlen)	Eingang Studien-Informationszentrum
Beschreibung:	Die Teilnehmer/-innen lernen die Studentenstadt Wundtstraße, den größten Wohnheimkomplex des Studentenwerks Dresden, kennen und werden ein Wohnheimzimmer besichtigen. Anschließend erfahren sie mehr über das gesamte Serviceangebot des Studentenwerks: Studienfinanzierung, Hochschulgastronomie, Kultur, Beratung etc.	Als Immatrikulation bezeichnet man die Aufnahme eines Bewerbers in die Liste der Studierenden. Zuvor muss jeder Bewerber bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Christine Rennert, die Leiterin des Immatrikulationsamtes, wird die wichtigsten Voraussetzungen, wie Praktika vor dem Studium, Sprach- und Eignungstests, Beratungsgespräche usw. erklären und dabei den Zeitplan bis zum Studienbeginn erläutern.
Bemerkung:	Mind. 8 Personen, max. 20 Personen	Mind. 15 Personen

Veranstaltung:	Führung durch die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	Vorstellung des Universitätssportzentrums: Hochschulsport – ein Muss!?
Durchführung:	Herr René Gutmann	Frau Dr. Sonja Triebe
Betreuer/in:		
Ort:	SLUB, Zellescher Weg 18	Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3, Raum A3
Treffpunkt:	Foyer Sächsische Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek	vor Ort
Beschreibung:	Die SLUB als Zentralstelle der Uni-Bibliothek beherbergt 6 Mio. Medieneinheiten. Die Teilnehmer/-innen werden durch die Bibliothek geführt und bekommen Hinweise zur Literaturrecherche mit Hilfe des WebOPAC. Bibliotheken anderer Hochschulen arbeiten mit ähnlichen Aufstellungs- und Recherchesystemen, sodass die Teilnehmer/-innen unabhängig von ihrem Studienort einen Einblick in eine Universitätsbibliothek erhalten.	Die Veranstaltung stellt den Hochschulsport im Allgemeinen und im Speziellen an der TU Dresden vor. „Nie wieder Sport“ haben sich womöglich viele Schulabsolventen gesagt, doch Hochschulsport ist mehr als Schulsport, nämlich auch Freude und Entspannung.
Bemerkung:	Keine	Mind. 10 Personen, max. 20 Personen
	Mittagspause	

Veranstaltung: Durchführung: Ort: Treffpunkt:	Auswertung der Sommeruniversität Dipl.-Ing.-Päd. Margit Wauer, Maxi Löffler, M.A. Rektorat, Mommsenstr. 11, Festsaal vor Ort	In großer Runde kommen alle Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer zusammen und werten gemeinsam die Projektwoche aus. Es sollen dabei Meinungen zu Art und Inhalt der gebotenen Veranstaltungen sowie zur Sommeruniversität allgemein geäußert werden können. Außerdem besteht die Gelegenheit, offen gebliebene Fragen zu klären. Gleichzeitig erhalten alle eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Sommeruniversität.